

## Mitwirkende

### Gymnasium Leonhard:

Rainer Vogler,  
Lehrer für Deutsch, Geschichte und Philosophie  
Roger Morger, Rektor Gymnasium  
Catherine Hara, Mediothek, Vitrinengestaltung  
Rolf Hofer, Lehrer für Musik  
Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b  
Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen

### Gäste:

Luciana Thordai-Schweizer, ehemalige Lehrerin Mädchen-  
gymnasium MG Basel  
Elfi Belleville, ehemalige Gymnasiallehrerin MG Basel  
Dr. Ursa Krattiger, Historikerin, Journalistin  
Sabine Kubli Fürst, Leiterin der Fachstelle Gleichstellung Baselland  
Dr. Leila Straumann, Leiterin Abteilung Gleichstellung von Frauen  
und Männern Basel-Stadt  
Juliane Luster, Dramaturgin Theater Basel

### frauenrechte beider basel

Annemarie Heiniger und Ursula Nakamura-Stoecklin  
Vorstandsmitglieder

## Gemeinsamer Anlass vom 3. Februar 2016

### Gymnasium Leonhard Basel und frauenrechte beider basel

Gesamtkoordination Jubiläum „100 Jahre am Puls der Zeit“:  
frauenrechte beider basel

### Kontakt:

frauenrechte beider basel, Postfach 2206, 4001 Basel

Mail: [info@frauenrechtebasel.ch](mailto:info@frauenrechtebasel.ch)

Besuchen Sie unsere laufend aktualisierte Website:

[www.frauenrechtebasel.ch](http://www.frauenrechtebasel.ch)

[facebook.com/Frauenrechtebeiderbasel.ch](https://facebook.com/Frauenrechtebeiderbasel.ch)

Dank den Sponsorinnen und Sponsoren für die  
grosszügige finanzielle Unterstützung:



# 20



wir feiern unser 100 Jahre  
Jubiläum, staunen über  
unsere damaligen mutigen  
**Pionierinnen**  
und begegnen heutigen  
jungen Menschen

# 160

## Jubiläumsjahr frauenrechte beider basel

Herzliche Einladung!

## Georgine Gerhard

Wir begrüßen Sie herzlich zum ersten unserer neun Jubiläumsanlässe  
im Jahr 2016

**Mittwoch, 3. Februar 2016, 10.30-13.00 Uhr**

**Gymnasium Leonhard Basel, Aula, Eingang Leonhardstrasse**

Begeben Sie sich auf eine frauenrechtlerische Zeitreise zusammen mit  
Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Leonhard.

Von der Gründung der *Vereinigung für Frauenstimmrecht Basel und Um-  
gebung* anno 1916 im Turmzimmer ebendieses Gymnasiums, der dama-  
ligen Töcherschule, über den Lehrerinnenstreik im Jahre 1959  
und der Ehrung einer der Gründungsfrauen, Georgine Gerhard,  
bis heute ins 2016 -  
dem Jubiläumsjahr von frauenrechte beider basel, frbb.



Bildung – Organisationen



**Dr. h.c. Georgine Gerhard**  
**18. August 1886 - 21. Dezember 1971**

Georgine Gerhard besuchte die Töchterschule in Basel und machte 1906 ihr Lehrerinnenexamen. Nach Aufenthalt in Frankreich und England kehrte sie nach Basel an die Töchterschule zurück, wo sie ab 1909 unterrichtete. In England hatte sie den Kampfgeist der britischen Suffragetten kennengelernt, die sich nach langen Jahren der Geduld radikalisiert hatten.

Schon als junge Lehrerin pflegte Georgine Gerhard enge Kontakte zu den führenden ersten Schweizer Frauenrechtlerinnen wie Rosa Göttisheim und Emma Graf. Sie gehörte zum Kreis der Entschlossenen, der vor 100 Jahren in der Töchterschule die *Vereinigung für Frauenstimmrecht Basel und Umgebung* ins Leben rief. Bereits ein Jahr nach der Gründung übernahm Georgine Gerhard von 1917-1922 das Amt der Präsidentin und dann wieder von 1935-1941. Von 1918-1928 war sie zudem im Zentralvorstand des Schweizerischen Verbands für Frauenstimmrecht (SVF) und als dessen Delegierte in der International Woman Suffrage Alliance (IWSA).

Ihre zunehmende Schwerhörigkeit zwang Georgine Gerhard 1919, die Lehrtätigkeit aufzugeben. Bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1942 übernahm sie das Amt der Schulsekretärin und Berufsberaterin. Ihr Engagement gehörte zeitlebens dem Frauenstimmrecht, der Mädchenbildung und der Besserstellung der Familien, aber auch der Friedenspolitik, insbesondere der Arbeit mit Flüchtlingskindern. So rettete sie 1938 in der sogenannten «300-Kinder Aktion» jüdische Kinder aus Frankfurt und Konstanz. 1961 wurde Georgine Gerhard für ihren Einsatz in der Flüchtlingshilfe von der Universität Basel mit dem Ehrendoktor der Medizin ausgezeichnet.

Die engagierte Frauenrechtlerin durfte kurz vor ihrem Tod im Jahr 1971 die Annahme des Frauenstimmrechts auf nationaler Ebene noch erleben.

Weiterführende Literatur:

Aurel Waeber: **Georgine Gerhard in Der Kampf um gleiche Rechte**  
Herausgeber: Schweizerischen Verband für Frauenrechte  
Schwabe Verlag Basel, 2009 ISBN 978-3-7965-2515-5

## Programm

- 10.30 Suffragettenlied „March of the Women“ von Ethel Smyth**  
Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b,  
Leitung: Rolf Hofer
- 10.35 Begrüssung**  
Roger Morger, Rektor Gymnasium Leonhard
- 10.40 Kurztheater: Gründungsversammlung**  
Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b,  
Leitung: Rainer Vogler  
Dramaturgie: Juliane Luster
- 11.00 Frauenstimmrechtspionierin**  
Georgine Gerhard: Leben und Wirken, eine Einführung  
Annemarie Heiniger
- 11.10 Lehrerinnenstreik - Zeitzeuginnen berichten:**  
Luciana Thordai-Schweizer, am Streik beteiligte Lehrerin  
Dr. Ursa Krattiger, damalige Schülerin  
Moderation: Annemarie Heiniger und Rainer Vogler
- 11.30 Wo stehen wir heute punkto Gleichberechtigung?**  
**Podiumsgespräch mit:**  
- Schülerinnen und Schülern  
- Dr. Leila Straumann,  
- Sabine Kubli Fürst  
Moderation: Annemarie Heiniger und Rainer Vogler
- 11.55 Dank**  
Ursula Nakamura-Stoeklin
- 12.00 Apéro und Verpflegung**

## Werde Mitglied von frauenrechte beider basel!

Frauen und Männer, alle sind herzlich willkommen.

Früher war es der gemeinsame Kampf fürs Frauenstimmrecht – heute für Gender Parität in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und im Alltag.